

Love can be so cruel

Wenn Alpträume wahr werden (Yami x Tea)

Von TeaGardnerChan

Kapitel 7: Der Kampf gegen Marik beginnt

Der Morgen brach an.

Yugi (In Gedanken): Jetzt ist es soweit. Der Tag der Entscheidung ist gekommen.

Yugi legte sich seinen Gürtel um, seine Duel Disk und sein Puzzle. Dabei bemerkte er Teas Anhänger und umklammerte ihn ganz fest.

Yugi (In Gedanken): Mit der Hilfe unsere Freunde werden wir das Duell gewinnen. Und ich werde verhindern dass einen von ihnen etwas passiert. Keinem!

Bei diesem Wort dachte er nur an Tea. Es klopfte an seiner Tür. Yugi verwandelte sich in Yami und ging zur Tür. Draußen standen schon all seine Freunde, außer Serenity, und warteten auf ihn.

Joey: Na los Alter, heute wirst du diesem Typen zeigen was ne Hake ist.

Yami: Ganz bestimmt. Ich werde diesen Kerl besiegen und die Welt von ihm befreien.

Duke: Worauf warten wir dann noch.

Tristan: Genau wir sollten Marik nicht warten lassen.

Alle: Hmmm.

Sie machten sich auf dem zur Spitze des Duellturms. Doch Yami stoppte plötzlich und sprach zu Tea, die vor ihm lief.

Yami: Warte Tea!

Tea stoppte und drehte sich verwundert um.

Tea: Eh?

Yami: Ich möchte das dieses Mal bei Mai und Serenity bleibst.

Tea: Aber warum?

Yami lief an ihr vorbei und schaute sie nicht einmal an.

Yami: Es ist besser wenn du dieses mal nicht mit dabei bist. Dann fällt es mir leichter mich zu duellieren.

Tea: Das ist doch wohl ein Scherz oder?

Yugi (In Gedanken): Ich wünschte es wäre ein Scherz. Aber es geschieht nur zu deinem Besten glaub mir.

Yami ging weiter.

Joey: Hey. Yugi was soll das? Wir waren doch immer alle zusammen. Warum sollte das dieses Mal anders sein?

Yami: Ich habe meine Gründe.

Tea: Dann sag sie mir.

Yami: Ich werde es dir erklären, wenn das Duell vorbei ist.

Tea verstand zwar nicht warum, aber sie gab schließlich nach.

Tea: Also schön. Ich weis zwar nicht warum oder welche Gründe du hast. Aber vielleicht hast du Recht.

Joey: Tea was...

Tea: Vielleicht kann er sich wirklich besser duellieren wenn nicht dabei bin.

Tea schaute wieder auf.

Tea: Worauf wartet ihr noch. Ihr solltet Marik nicht warten lassen.

Alle: Hmmm.

Tristan: Bis nachher Tea.

Yami (In Gedanken): Es tut mir leid Tea. Das mit dem Duellieren war gelogen. Ohne dich an meiner Seite wird mir ein wichtiger Teil fehlen. Aber ich will nicht dass dir etwas passiert. Es ist besser so glaube mir.

Sie begaben sich zum Duellturm. Marik sowie auch Kaiba warteten schon ungeduldig. Nachdem beide Gegner das deck des anderen gemischt hatten ging es auch schon los. Marik versetzte das Spiel kurzer Hand in das reich der Schatten. Wie in Yugis Traum voraus gesehen, wurden Yugis und Mariks Seele von ihren Körpern getrennt und waren nun ein Teil des Schattenspiels. Tea konnte ihnen nur Glück wünschen und hoffen, dass ihrem Yugi nichts passieren würde.